

Evangelischer
Kirchenkreis
Herford



**Verhandlungen
der
ordentlichen Kreis-
synode Herford
am
13. Mai 2011**

Verzeichnis der Beschlüsse

Nr. Inhalt des Beschlusses

- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1 Verpflegung und Fahrtkosten
- 2 Rederecht Gleichstellungsbeauftragte Müller-Riepe
- Wahl eines nichttheologischen Mitgliedes des Finanzausschusses
- Wahl des Synodalassessors
- Wahl des Vorsitzenden des Finanzausschusses
- Wahl des Scribas
- Wahl eines theologischen Mitglieds des Kreissynodalvorstandes
- Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses
- Wahl aller nichttheologischen Mitglieder des Kreissynodalvorstandes

A. Vorbereitung

Superintendent Michael Krause hat mit Schreiben vom 18. April 2011 gemäß § 5 Ziff. 5 der Geschäftsordnung zur ordentlichen Tagung der Kreissynode am Freitag, dem 13. Mai 2011, unter Angabe der vom Kreissynodalvorstand festgesetzten Verhandlungsgegenstände eingeladen. Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten sind dem Einladungsschreiben beigefügt worden.

B. Gottesdienst

Die Kreissynode beginnt am Freitag, dem 13. Mai 2011, um 17.00 Uhr mit einem Gottesdienst im Lutherhaus Herford. Den Gottesdienst hält Superintendent Michael Krause über die Jahreslosung aus Römer 12,21. Die Kollekte ist bestimmt für „Theodora“, ein Projekt der Ev. Frauenhilfe in Westfalen zur Prostituierten- und Ausstiegsberatung für Mädchen und junge Frauen in der Herforder Region, und erbringt 626,89 Euro.

C. Konstituierung der Synode, Verfahrensfragen, Verhandlungen

Im Anschluss an den Gottesdienst und einen Abendimbiss werden die Verhandlungen im Lutherhaus, Herford, um 19.30 Uhr mit Gebet eröffnet.

Superintendent Michael Krause begrüßt die Synodalen, Landeskirchenrat Dr. Heinrich als Vertreter der Landeskirche, die Gäste und die Vertreter der Presse.

Besonders erwähnt werden die neu berufenen Mitglieder der Synode Barbara Geisler-Hadler (Diakonisches Werk) und Pfarrer Christian Schröder (Gehörlosenseelsorge).

TOP 1: Konstituierung der Synode

Die erstmals an einer Tagung der Kreissynode teilnehmenden Mitglieder der Synode legen das Gelöbnis ab.

Superintendent Michael Krause bittet den Scriba, die Namen der Synodalen aufzurufen. Dadurch ergibt sich, dass 140 stimmberechtigte Mitglieder bei der Eröffnung anwesend sind. Mit beratender Stimme nehmen 11 Mitglieder an der Synode teil. Der verfassungsmäßige Mitgliederbestand beträgt 162. Beschlussfähig ist die Synode bei mindestens 2/3 des Mitgliederbestandes (= 108). Superintendent Krause stellt die Beschlussfähigkeit der Synode fest und weist auf § 9 und 10 (Schweige- und Anwesenheitspflicht) hin.

Beschluss Nr. 1: Die Kreissynode beschließt für alle Synodalen freie Verpflegung. Fahrtkosten werden erstattet.

(Einstimmig beschlossen)

Superintendent Michael Krause erläutert, dass es bei der Synode um Nachwahlen für den Rest der Amtsperiode des vorigen Kreissynodalvorstandes geht und insofern um eine Sondersituation, als der gesamte Kreissynodalvorstand neu gewählt wird. Die Nominierungsvorschläge sind im Vorfeld zügig eingegangen. Am Donnerstag, den 12. Mai 2011, hat der Nominierungsausschuss die Liste der Nominierungen für die Synodaltagung aktualisiert.

Superintendent Michael Krause erwähnt den Antrag der Ev.-Luth. Philippus-Kirchengemeinde Bünde an den Kreissynodalvorstand, dass die auf der Synodaltagung zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten versichern sollten, von dem „Sondervermögen II“ nichts gewusst zu haben. Er weist darauf hin, dass sich die Vorsitzende des Nominierungsausschusses, Pfarrerin Katharina Kenter-Töns, von jeder Kandidatin und jedem Kandidaten dieses Nichtwissen im Vorfeld persönlich hat bestätigen lassen.

Beschluss Nr. 2: Die Gleichstellungsbeauftragte **Manuela Müller-Riepe** erhält Rederecht auf der Synodaltagung.

(Einstimmig beschlossen)

TOP 2: Einbringung und Erläuterungen zu den Wahlen

Pfarrerin Katharina Kenter-Töns erläutert das Vorgehen des Nominierungsausschusses zur Wahlsynode. Ziel war es, möglichst auf allen Positionen eine echte Wahl zu ermöglichen. Auch die Geschlechtergerechtigkeit war ein maßgebliches Kriterium. Mangels entsprechender Rückmeldungen konnte das Ziel nicht vollständig erreicht werden. Pfarrerin Katharina Kenter-Töns erläutert die Veränderungen des aktuellen Tableaus gegenüber dem vor der Synode verschickten. Sie dankt allen, die sich zur Kandidatur bereit erklärt haben, und beantragt geheime Wahl für Kreissynodalvorstand, Finanzausschuss und den Vorsitz des Finanzausschusses.

Superintendent Michael Krause weist darauf hin, dass 2012 Finanzausschuss und Kreissynodalvorstand turnusmäßig neu gewählt werden müssen. Zu den aktuell anstehenden Wahlgängen erläutert er: Laut KO Art. 109 ist gewählt, wer die meisten Stimmen erhält. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgerechnet. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Bei den Wahlen gibt es Ja-Stimmen, Enthaltungen und Nein-Stimmen. Die Vorstellung der Nominierten und die Wahlgänge werden, um zügig voranzukom-

men, zeitlich miteinander verschränkt. Die Wahlgänge zum Finanzausschuss und zum Kreissynodalvorstand werden nicht in hierarchischer Reihenfolge abgearbeitet. Um jederzeit den Überblick zu haben, werden die aktuell zur Wahl stehenden Positionen und Personennamen jeweils an eine Leinwand projiziert. Superintendent Krause stellt fest, dass die Synode zum ersten Wahlgang aktuell 143 stimmberechtigte Mitglieder hat.

TOP 3: Die Wahlgänge

Der **erste Wahlgang** betrifft das Nichttheologische Mitglied des Finanzausschusses. Die vier dafür Nominierten, **Tobias Eickmeyer** (Stephanus-Kirchengemeinde Hiddenhausen), **Kerstin Häcker** (Kirchengemeinde Bünde-Philippus), **Martin Schönbeck** (Kirchengemeinde Spenge) und **Hartmut Wulfmeier** (Kirchengemeinde Enger), stellen sich mündlich vor.

Das Ergebnis des ersten Wahlgangs wird bekanntgegeben:

Tobias Eickmeyer:	38 Ja-Stimmen
Kerstin Häcker:	26 Ja-Stimmen
Martin Schönbeck:	61 Ja-Stimmen
Hartmut Wulfmeier:	18 Ja-Stimmen

Es wurden insgesamt 143 Stimmen abgegeben. Es gab keine Enthaltungen und keine Nein-Stimmen. Damit ist der **Synodale Martin Schönbeck** gewählt. Auf Nachfrage nimmt er die Wahl an.

Der **zweite Wahlgang** betrifft die Position der Assessorin/des Assessors des Kreissynodalvorstandes. **Superintendent Michael Krause** verweist auf KO Art. 108, wonach über die Mitglieder des Kreissynodalvorstandes einzeln abzustimmen ist. Die drei Nominierten, **Pfarrer Michael Große** (Kirchengemeinde Elverdissen), **Pfarrer Holger Kasfeld** (Sozialpfarramt) und **Pfarrer Ulrike Schwarze** (Kirchengemeinde Hagedorn), stellen sich vor.

Beim zweiten Wahlgang hat die Synode 143 stimmberechtigte Mitglieder.

Das Ergebnis des zweiten Wahlgangs wird bekanntgegeben:

Pfarrer Michael Große:	19 Ja-Stimmen
Pfarrer Holger Kasfeld:	98 Ja-Stimmen
Pfarrer Ulrike Schwarze:	26 Ja-Stimmen

Es wurden insgesamt 143 Stimmen abgegeben. Es gab keine Enthaltungen und keine Nein-Stimmen. Damit ist **Pfarrer Holger Kasfeld** gewählt. Auf Nachfrage nimmt er die Wahl an.

Der **dritte Wahlgang** betrifft den Vorsitz des Finanzausschusses. Nach der Vorstellung des Nominierten, **Pfarrer Dr. Olaf Reinmuth** (Herford Mitte), tritt die Synode in den dritten Wahlgang ein.

Das Ergebnis des **dritten** Wahlgangs wird bekanntgegeben:

Pfarrer Dr. Olaf Reinmuth: 138 Ja-Stimmen

Es wurden insgesamt 143 Stimmen abgegeben. Es gab drei Enthaltungen und zwei Nein-Stimmen. Damit ist **Pfarrer Dr. Olaf Reinmuth** gewählt. Auf Nachfrage nimmt er die Wahl an und dankt der Synode für das Vertrauen.

Der **vierte Wahlgang** betrifft die Wahl des Scribas des Kreissynodalvorstandes. **Superintendent Michael Krause** erläutert, dass das Personaltableau im Kirchenkreis Herford bis zur Neuwahl 2012 noch eine zweite Stellvertretung bei der Position des Scribas vorsieht. Der zweite Stellvertreter, **Pfarrer Christian Rasch**, würde im Falle einer Wahl des bisherigen Stellvertreters Pfarrer Markus Fachner automatisch in die Stellvertreterposition aufrücken.

Die Nominierten, **Pfarrer Markus Fachner** (Kirchengemeinde Bünde-Philippus) und **Pfarrer Kai-Uwe Spanhofer** (Stephanus-Kirchengemeinde Hiddenhausen), stellen sich vor.

Das Ergebnis des **vierten** Wahlgangs wird bekanntgegeben:

Pfarrer Markus Fachner: 92 Ja-Stimmen

Pfarrer Kai-Uwe Spanhofer: 51 Ja-Stimmen

Es wurden insgesamt 143 Stimmen abgegeben. Es gab keine Enthaltungen und keine Nein-Stimmen. Damit ist **Pfarrer Markus Fachner** gewählt. Auf Nachfrage nimmt er die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Der **fünfte** Wahlgang betrifft das Theologische Mitglied des Kreissynodalvorstandes. Die Nominierten, **Pfarrer Rolf Bürgers** (Kirchengemeinde Obernbeck), **Pfarrer Rüdiger Müller** (Schulpfarrer) und **Pfarrer Gabriele Tichel** (Krankenhausseelsorge) stellen sich vor. **Pfarrer Rainer Wilmer** (Kirchengemeinde Bünde-Lydia) kann sich wegen seines derzeitigen Urlaubs nicht mündlich vorstellen.

Das Ergebnis des **fünften** Wahlgangs wird bekanntgegeben:

Pfarrer Rolf Bürgers:	53 Ja-Stimmen
Pfarrer Rüdiger Müller:	13 Ja-Stimmen
Pfarrer Gabriel Tüchel:	55 Ja-Stimmen
Pfarrer Rainer Wilmer:	16 Ja-Stimmen

Es wurden insgesamt 142 Stimmen abgegeben. Es gab zwei Nein-Stimmen, zwei Enthaltungen und eine ungültige Stimme. Damit ist keiner der Nominierten gewählt. Es kommt zu einer Stichwahl zwischen **Pfarrer Rolf Bürgers** und **Pfarrer Gabriel Tüchel**.

Das Ergebnis der Stichwahl zum **fünften** Wahlgang wird bekanntgegeben:

Pfarrer Rolf Bürgers:	71 Ja-Stimmen
Pfarrer Gabriel Tüchel:	66 Ja-Stimmen

Gewählt ist, wer die Mehrheit der Stimmen hat. Enthaltungen und ungültige Stimmen zählen nicht mit. Es wurden insgesamt 141 Stimmen abgegeben. Es gab eine Enthaltung und drei Nein-Stimmen. Damit ist **Pfarrer Rolf Bürgers** gewählt. Auf Nachfrage nimmt er die Wahl an.

Der **sechste Wahlgang** betrifft die Position des stellvertretenden Finanzausschussvorsitzenden. Zu diesem Wahlgang sind 142 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der Nominierte **Heinz-Ulrich Budde** stellt sich vor.

Das Ergebnis des **sechsten** Wahlgangs wird bekanntgegeben:

Heinz-Ulrich Budde:	129 Ja-Stimmen
----------------------------	-----------------------

Es wurden insgesamt 140 Stimmen abgegeben. Es gab sechs Enthaltungen und fünf Nein-Stimmen. Damit ist **Heinz-Ulrich Budde** gewählt. Auf Nachfrage nimmt er die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Der **siebte bis elfte Wahlgang** betrifft die Nichttheologischen Mitglieder des Kreissynodalvorstandes. Es sind fünf Positionen zu besetzen. Die Nominierten stellen sich positionsweise vor. Nach jeder Position wird gewählt.

Pos. 1: **Thomas Brinkmann** (Kirchengemeinde Stift Quernheim) und **Silvia Heibroock** (Kirchengemeinde Hagedorn);

Pos. 2: **Thomas Segadlo** (Kirchengemeinde Bünde-Lydia);

Pos. 3: **Karl-Hermann Meier** (Kirchengemeinde Herford-Mitte);

Pos. 4: **Susanne Störmer** (Kirchengemeinde Elverdissen);

Pos. 5: **Karl Fordemann** (Kirchengemeinde Herford-Petri).

Das Ergebnis des **siebten Wahlgangs** wird bekanntgegeben:

Thomas Brinkmann: **79 Ja-Stimmen**

Silvia Heibrock: **61 Ja-Stimmen**

Es wurden insgesamt 142 Stimmen abgegeben. Es gab zwei Enthaltungen und keine Nein-Stimmen. Damit ist **Thomas Brinkmann** gewählt. Auf Nachfrage nimmt er die Wahl an.

Das Ergebnis des **achten Wahlgangs** wird bekanntgegeben:

Thomas Segadlo: **110 Ja-Stimmen**

Es wurden insgesamt 142 Stimmen abgegeben. Es gab 19 Enthaltungen und zwölf Nein-Stimmen. Eine Stimme war ungültig. Damit ist **Thomas Segadlo** gewählt. Auf Nachfrage nimmt er die Wahl an.

Das Ergebnis des **neunten Wahlgangs** wird bekanntgegeben:

Karl-Hermann Meier: **126 Ja-Stimmen**

Es wurden insgesamt 142 Stimmen abgegeben. Es gab elf Enthaltungen und fünf Nein-Stimmen. Damit ist der **Karl-Hermann Meier** gewählt. Auf Nachfrage nimmt er die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Das Ergebnis des **zehnten Wahlgangs** wird bekanntgegeben:

Susanne Störmer: **129 Ja-Stimmen**

Es wurden insgesamt 142 Stimmen abgegeben. Es gab sechs Enthaltungen und sieben Nein-Stimmen. Damit ist **Susanne Störmer** gewählt. Auf Nachfrage nimmt sie die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Das Ergebnis des **elften Wahlgangs** wird bekanntgegeben:

Karl Fordemann: **129 Ja-Stimmen**

Es wurden insgesamt 141 Stimmen abgegeben. Es gab acht Enthaltungen und vier Nein-Stimmen. Damit ist der **Karl Fordemann** gewählt. Auf Nachfrage nimmt er die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

TOP 4: Verschiedenes

Pfarrer Berthold Keunecke lädt zu einem Friedensgottesdienst am Freitag, den 20. Mai 2011, um 18.00 Uhr in die Jakobikirche Herford ein, mit dem das Ende der „Dekade zur Überwindung von Gewalt“ gefeiert wird. Im Friedensgottesdienst sollen Gebete schriftlich zusammengetragen und eine Kerze an jede teilnehmende Gemeinde verteilt werden. Sinn der Aktion ist, in den Gottesdiensten am Sonntag Kantate (22. Mai 2011) zu den Bitten und dem Friedensgebet aus Jamaika anlässlich der Internationalen ökumenischen Friedenskonvokation die Kerze zu entzünden.

Superintendent Michael Krause dankt allen, die sich zur Wahl gestellt haben. Er weist darauf hin, dass die Position des Assessors einer landeskirchlichen Bestätigung bedarf. Der neue Kreissynodalvorstand soll am Donnerstag, den 9. Juni 2011, in der Jakobi-Kirche Herford offiziell eingeführt werden.

Superintendent Michael Krause spricht allen seinen Dank aus, die für die Zeit zwischen der Januar- und der Mai-Synode 2011 die synodale Verantwortung übernommen haben. Im Anschluss an die Synodaltagung überreicht er den neu Gewählten ein Geschenk. Er dankt allen, die an der Vorbereitung der Synode mitgewirkt haben, Stimmen ausgezählt, Essen und Trinken und das Lutherhaus vorbereitet haben sowie der gesamten Synode für die konzentrierte Mitarbeit.

Superintendent Michael Krause lädt zur Feier des 400-jährigen Jubiläums der Reformierten Synode am 18. Juni in Unna ein.

Superintendent Michael Krause gibt folgende den Kirchenkreis betreffende Informationen weiter:

- Die staatsanwaltlichen Ermittlungen in Sachen „Sondervermögen II“ sind weitgehend abgeschlossen. Der Prüfbericht des Landeskirchenamtes ist dabei aufgenommen und im Ergebnis bestätigt worden. Derzeit läuft ein Stellungnahmeverfahren. Nach Abschluss der staatsanwaltschaftlichen Tätigkeit werden die landeskirchlichen Disziplinarverfahren eröffnet werden.
- Zur ordentlichen Synodaltagung am 1. und 2. Juli 2011 wird die Tagesordnung nachgereicht werden. Themen der Synodaltagung werden sein: Der Bericht des Superintendenten, aufbauend auf den Gemeindeberichten und den Berichten aus den Synodalen Diensten des Kirchenkreises, der Haushaltsabschluss für das Jahr 2009 und ein Zwischenbericht des Finanzausschusses zur Überprüfung der Finanzsatzung.

- Für die Neubesetzung der Stelle der Verwaltungsleitung läuft zurzeit ein Auswahlverfahren aus 33 Bewerbungen.
- Auf die im Herbst 2011 neu zu besetzende Stelle der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen sind 30 Bewerbungen eingegangen.

D.

Abschluss der Synodaltagung

Pfarrer Manfred Walter dankt als dienstältester Pfarrer im Kirchenkreis Superintendent Michael Krause für die Durchführung der Synode. Mit Lied EG 487 „Abend ward, bald kommt die Nacht“ und Segen wird die Synodaltagung um 21.59 Uhr beendet.